

Umweltschutz und kommunale Bauleitplanung

Die rechtlichen Bindungen
der Bauleitplanung im Umweltschutz
nach dem Bundesbaugesetz
sowie den Raum-
und Fachplanungsgesetzen

Inhalt

Vorbemerkung	9
Verzeichnis der Abkürzungen	10
Einführung: Umweltschutz durch Planung	17
Der Begriff des Umweltschutzes	17
Die Bedeutung der Planung im Umweltschutz	20
Erstes Kapitel	
Die Bindungen der Bauleitplanung an den Umweltschutz nach dem Bundesbaugesetz	23
Erster Abschnitt	
Die Bindungen im allgemeinen	23
1. Der Umweltschutz als Planungsschranke in § 1 Abs. 4 und 5 BBauG	24
1.1 Der Zweck der Bauleitplanung	24
1.2 Der Umweltschutz in den Planzielen von § 1 Abs. 4 und 5 BBauG	25
1.3 Die mit dem Umweltschutz kollidierenden Planziele in § 1 Abs. 4 und 5 BBauG	25
2. Der Rang des Umweltschutzes nach § 1 Abs. 4 und 5 BBauG	27
2.1 Der Umweltschutz als vorrangiges Planziel	27
2.2 Der Umweltschutz als gleichrangiges Planziel in der Abwägung	32
3. Die Anwendung der Planziele und des Abwägungsgebotes im aufsichtsbehördlichen Genehmigungs- und verwaltungsgerichtlichen Überprüfungsverfahren	35
3.1 Die grundsätzliche Beschränkung auf eine Rechtmäßigkeitskontrolle	36
3.2 Die Auslegung und Anwendung der Planziele	37
3.3 Die Anwendung des Abwägungsgebotes	39
3.4 Die Folgerungen für den Umweltschutz in der Abwägung	45
Zweiter Abschnitt	
Die Bindungen im besonderen nach den einzelnen Sachbereichen des Umweltschutzes	48

Der Immissionsschutz in der Bauleitplanung	48
<i>Erste Fallgruppe: Die Ausweisung von Flächen für den Kraftfahrzeugverkehr</i>	49
1. Der Kraftfahrzeugverkehr als der größte Umweltverschmutzer	49
2. Die Planung von öffentlichen Verkehrsflächen	51
2.1 Die Planungszuständigkeit der Gemeinden	51
2.2 Der Immissionsschutz in der kommunalen Verkehrsflächenplanung	54
3. Die Planung von Garagen und Stellplätzen	61
3.1 Die Zulässigkeit der gemeindlichen Planung	62
3.2 Die Schutzvorschriften der Baunutzungsverordnung	63
<i>Zweite Fallgruppe: Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben</i>	75
1. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben innerhalb der dem Wohnen dienenden Gebiete	76
1.1 Die dem Wohnen dienenden Gebiete	77
1.2 Das Verbot von störenden Gewerbebetrieben	77
2. Die Ansiedlung von Gewerbebetrieben außerhalb der dem Wohnen dienenden Gebiete	79
2.1 Positiv-rechtliche Vorschriften der Baunutzungsverordnung	80
2.2 Die plandeterminierende Kraft des Abwägungsgebotes	84
<i>Dritte Fallgruppe: Wohnansiedlungen</i>	88
1. Wohnansiedlungen in unmittelbarer Nähe von Hauptverkehrsflächen und emittierenden Gewerbebetrieben	88
2. Wohnansiedlungen in der Nähe von Flughäfen	89
2.1 Die Lärmschutzvorschriften des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm	90
2.2 Die Bedeutung des § 1 Abs. 4 BBauG	91
<i>Abschließende Betrachtung: Das Verhältnis von § 50 BImSchG zu §1 Abs. 4 BBauG</i>	91
Abfall- und Abwasserbeseitigung in der Bauleitplanung	93
1. Die Pflicht der Gemeinden zur Ausweisung von Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung	93
1.1 Zum Stand der Abfall- und Abwasserbeseitigung	93
1.2 Die Erforderlichkeit der Ausweisung von Flächen für Abfallbeseitigungs- und Kläranlagen	94
2. Die Bedeutung des § 6 Abfallbeseitigungsgesetz	95

Naturschutz und Landschaftspflege in der Bauleitplanung	97
1. Naturschutz und Landschaftspflege als Sachbereiche des Umweltschutzes	97
2. Naturschutz und Landschaftspflege als Planziele der Bauleitplanung	99
2.1 Der Gehalt des § 1 Abs. 5 Satz 1 letzter Teils. BBauG	100
2.2 Die rechtliche Tragweite des § 1 Abs. 5 Satz 1 letzter Teils. BBauG	105
2.3 Naturschutz und Landschaftspflege in der Bauleitplanung nach den neuen Landschaftspflegegesetzen - zugleich eine Zusammenfassung	110
3. Der Landschaftsplan	110
3.1 Die Funktion des Landschaftsplanes und sein Inhalt	110
3.2 Der Landschaftsplan im Rechtssystem	111

Ergebnis: Die Bedeutung der Vorschriften des Bundesbaugesetzes irr den Umweltschutz	126
--	-----

Zweites Kapitel

Das Einwirken von Raumordnung und Landesplanung auf die Bauleitplanung im Umweltschutz	127
---	-----

1. Die Grundsätze der Raumordnung im Umweltschutz und ihre Bedeutung für die Bauleitplanung	127
1.1 Raumordnungsgrundsätze des Bundes und der Länder	127
1.2 Die Bedeutung der Raumordnungsgrundsätze für die kommunale Bauleitplanung	130
2. Allgemeine Ziele der Raumordnung und Landesplanung im Umweltschutz	131
2.1 Der Unterschied zwischen Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung	131
2.2 Der Inhalt der Ziele der Raumordnung und Landesplanung im Umweltschutz	131
2.3 Rechtsstaatliche Anforderungen an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung	134
2.4 Die Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung	143
3. Besondere Ziele der Raumordnung und Landesplanung im Umweltschutz	145
3.1 Die landesplanerischen Festlegungen, dargestellt am Beispiel der Niedersächsischen Raumordnungsprogramme	145
3.2 Die Bedeutung der Festlegungen in den Raumordnungsprogrammen für den Umweltschutz	149
3.3 Rechtliche Bedenken zu den landesplanerischen Festlegungen	150
3.4 Die Bedeutung des § 1 Abs. 4 Satz 2 ROG für die kommunale Bauleitplanung	155

Drittes Kapitel	
Das Verhältnis zwischen der Bauleitplanung und den umweltschützenden Fachplanungen	157
1. Umweltschützende Fachplanungen	157
2. Kollisionen zwischen der Bauleitplanung und den umweltschützenden Fachplanungen	160
2.1 Das Verhältnis von Bauleitplanung und Planfeststellung	160
2.2 Das Verhältnis von Bauleitplanung und Nutzungsregelungen	167
Ausblick: Möglichkeiten einer Neuregelung des Rechts der Bauleitplanung im Umweltschutz	173
Anhang:	
Maßgebliche dieser Untersuchung zugrundeliegende Vorschriften aus dem Umweltrecht des Bundes und der Länder	179
Literaturverzeichnis	185
Sachregister	194